

LEBENS LAUF

Gisela Mashayekhi-Beer,

geboren in Passau am 9. 5. 1965,

studierte von **1983 bis 1985** am Mozarteum in Salzburg und nahm in dieser Zeit auch an Meisterkursen bei Peter-Lukas Graf teil.

Anschließend ging sie nach Wien an die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst und schloss ihr Studium **1987** bei Wolfgang Schulz mit einstimmiger Auszeichnung ab.

Schon während des Studiums wurde sie Soloflötistin des Wiener Kammerorchesters, **1988** Soloflötistin des Niederösterreichischen Tonkünstlerorchesters in Wien und **1991** Assistentin von Wolfgang Schulz an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Wien.

1991 gründete sie mit dem Komponisten Nader Mashayekhi das „Ensemble Wien 2001“ und beschäftigte sich intensiv mit der Aufführungspraxis und Interpretation von zeitgenössischer Musik.

1993 verbrachte sie als Soloflötistin des Orchesters der Oper in Zürich und führte in dieser Zeit ihre Studien bei Aurèle Nicolet weiter.

Von **1994 bis 2011** unterrichtete sie an der Anton-Bruckner-Privatuniversität in Linz und erweiterte ihre Lehrtätigkeit durch Kurse, und Workshops in Europa, Japan und den USA.

Im Jahr **1995** gründete sie mit dem Percussionisten Berndt Thurner das Duo „Double Image“, für welches inzwischen zahlreiche Kompositionen geschrieben wurden.

Für die Zeit von **1997 bis 2001** erhielt sie einen Lehrauftrag für Bläserkammermusik an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien und betreut seit **2001** eine Konzertsachklasse am Leonard-Bernstein-Institut (seit 2011 als Senior Lecturer).

Seit **2009** ist sie zusätzlich Professorin am Joseph-Haydn-Konservatorium in Eisenstadt.

Gisela Mashayekhi-Beer erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen und konzertiert regelmäßig in ganz Europa, in Japan und in den USA mit Künstlern wie Emmanuel Pahud, Ernst Kovacic, Wolfgang Schulz, Hansjörg Schellenberger, Heinrich Schiff, Clemens Hagen, Stefan Mendl u.a. und Orchestern wie das Wiener Kammerorchester, Camerata Salzburg, Klangforum Wien, Wiener Concertverein und der Cappella Andrea Barca unter András Schiff.

Mittlerweile dokumentieren 12 Solo- und Trio-CDs ihr flötistisches Können.